



**SICHERN
SIE SICH
JETZT AB!**

LUST AUF MEHR IT-SICHERHEIT AUCH IN STÜRMISCHEN ZEITEN?

Wir unterstützen Ihr Unternehmen auf dem Weg zu einer zertifizierungsfähigen IT-Sicherheit.



JAN NAGEL

Key Account Manager
Project Manager

Telefon: +49 661 90 20 3-48
Mail: j.nagel@drimalski.de



M.SC. MATTHIAS KRAFT

zertifizierter ITQ Auditor
ICO ISMS Auditor nach ISO/IEC 27001
Informationssicherheitsbeauftragter
Berater für VDS 10000

Telefon: +49 661 90 20 3-59
Mail: m.kraft@drimalski.de

HERZLICH WILLKOMMEN BEI DRIMALSKI & PARTNER

Unsere Leidenschaft für IT und moderne Technologien treibt uns an, uns ständig weiterzuentwickeln. Mit unserem fundierten Wissen unterstützen wir regionale und überregionale Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen.

Die stetigen Veränderungen und wachsenden Anforderungen an eine moderne Unternehmens-IT, sei es im Bereich Security, Cloud oder On-Premise-Infrastrukturen, sowie die Digitalisierung von Geschäftsprozessen sind Herausforderungen, denen wir uns schon seit vielen Jahren mit Begeisterung stellen.

Seit fast 40 Jahren planen und realisieren wir erfolgreich IT-Projekte und stehen unseren Kunden auch nach Abschluss als verlässlicher Ansprechpartner zur Seite. Dabei lassen wir uns stets von den Werten Kundenorientierung, Zuverlässigkeit und Innovationskraft leiten.

Sorgfältige Analysen, fundierte Beratung, kreative Lösungen und das technische Know-how unseres Teams mit 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Standort Fulda und remote gewährleisten, dass wir den Ansprüchen unserer Kunden gerecht werden.

*Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten –
innovativ, zuverlässig und kundenorientiert.*



SICHER IST SICHER! EFFEKTIVE STRATEGIEN FÜR IHRE IT-SICHERHEIT

Die zunehmende Komplexität von IT-Infrastrukturen und die stetig wachsenden Cyberbedrohungen stellen Unternehmen vor erhebliche Herausforderungen. Sichere Informationssysteme sind nicht nur eine Frage der Compliance, sondern auch die Basis für Ihren Geschäftserfolg und das Vertrauen Ihrer Kunden und Geschäftspartner. Unser Ziel ist es, Ihnen einen klaren Weg zur Verbesserung Ihrer IT-Sicherheit aufzuzeigen und Sie bei der erfolgreichen Umsetzung zu unterstützen.

Wir begleiten Ihr Unternehmen auf dem Weg zu einer zertifizierungsfähigen IT-Sicherheit. Denn wenn es im Geschäftsalltag mal richtig stürmisch wird, wünscht sich jeder eine gute Ausrüstung und einen Rettungsplan, wie man gut durch einen möglichen Sturm kommt.



Jetzt unverbindliches Erstgespräch vereinbaren!

www.drimalski.de/it-check



NAVIGIEREN SIE SICHER DURCH DIE DIGITALE WELT!

- *Möchten Sie einen klaren Überblick über den aktuellen Stand Ihrer IT-Sicherheit und eventuelle Schwachstellen identifizieren?*
- *Ist eine objektive externe Bewertung Ihrer IT-Sicherheit als Nachweis für Cyberversicherungen oder für Ihre Kunden und Auftraggeber erforderlich?*
- *Benötigen Sie Unterstützung beim Aufbau und der Etablierung eines strukturierten Informations-sicherheitsmanagementsystems (ISMS), um die IT-Sicherheit in Ihrem Unternehmen zu stärken?*
- *Gehört Ihr Unternehmen zu einem KRITIS- und/oder NIS-2-Sektor und muss die IT-Sicherheit entsprechend nachweisen?*

Wenn Sie nur eine der Fragen mit **Ja** beantwortet haben, empfehlen wir Ihnen den IT-Sicherheits-Check auf Basis des Fragenkatalogs von ITQ (Institut für Technologiequalität).

ITQ steht für höchste IT-Qualität im deutschsprachigen Mittelstand. IT-Sicherheit beginnt immer mit den Fragen: "Wo stehe ich?" und "Was ist der Ist-Stand?"

Als zertifizierter ITQ-Partner und IT-Sicherheitsexperte bieten wir Ihnen eine umfassende Beratung, um die Sicherheit Ihrer IT-Infrastruktur zu stärken. Unser IT-Sicherheits-Check ist ein speziell entwickeltes Auditverfahren, das eine gründliche Analyse Ihrer Informations- und IT-Sicherheit durchführt und gezielte Optimierungsmöglichkeiten aufzeigt.

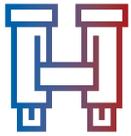
In der dynamischen Welt der IT-Sicherheit bleiben viele Risiken oft verborgen. Mit unserem IT-Sicherheits-Check erhalten Sie eine präzise und strukturierte Bewertung des aktuellen Sicherheitsstatus Ihres Unternehmens, um Schwachstellen frühzeitig zu erkennen und zu beheben.





MATTHIAS KRAFT | ZERTIFIZIERTER ITQ-AUDITOR:

"Es geht hier nicht nur um die Vermeidung von Ausfällen, sondern auch um die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und um das Vertrauen Ihrer Kunden und Partner. Und ich möchte betonen: Warten Sie nicht, bis es zu spät ist. Proaktiver Schutz ist der Schlüssel."



1. DER IT-SICHERHEITS-CHECK – LEINEN LOS!

- *IT-Sicherheits-Check vor Ort / Online als Interview*
- *16 Themenblöcke (z.B. Notfallvorsorge, Datensicherung, externe IT-Leistungen)*
- *Keine Vorbereitung nötig für unvoreingenommene Erfassung*

Wir führen den IT-Sicherheits-Check entweder persönlich vor Ort oder Online mit Ihnen durch und erheben den Ist-Zustand Ihrer IT-Sicherheitslage im Unternehmen durch eine umfassende Analyse. Hierbei gehen wir gemeinsam mit Ihrem IT-Verantwortlichen systematisch mehrere Prüfpunkte aus 16 verschiedenen Themenblöcken in einem Interview durch. Wir stellen Fragen zu verschiedenen Themen wie zum Beispiel "Notfallvorsorge", „Datensicherung“ und "Nutzung externer IT-Leistungen". Gibt es für bestimmte Bereiche andere Verantwortliche? Gerne führen wir ein gesondertes Interview durch.

Für die Interviews ist keine Vorbereitung erforderlich. Wir führen Sie durch den gesamten Prozess des IT-Sicherheits-Checks, sodass keine vorbereitenden Maßnahmen Ihrerseits notwendig sind. Wir möchten eine unvoreingenommene Erfassung des Ist-Zustands Ihrer IT erreichen.



2. ITQ SIEGEL – SICHER UNTERWEGS

- *Ausführlicher Prüf-, Ergebnis- und Managementbericht*
- *Darstellung des IT-Sicherheitszustands*
- *Detaillierter Maßnahmenplan und Empfehlungen*
- *ITQ-Gütesiegel*
- *Aufwand bei zukünftigen Audits verringern*

Nach dem IT-Sicherheits-Check erhalten Sie einen umfassenden Prüf-, Ergebnis- und Managementbericht, der mithilfe visueller Darstellungen den Zustand Ihrer IT-Sicherheit transparent aufzeigt. Dabei werden sowohl kritische als auch weniger dringliche Sicherheitslücken identifiziert. Eine tiefgreifende Risikoanalyse und -bewertung bestimmt zudem das aktuelle Risikoniveau Ihres Unternehmens.

Zusätzlich wird ein detaillierter Maßnahmenplan mit spezifischen Handlungsempfehlungen erstellt, um die Schwachstellen zu beheben. Als Prüfungsnachweis erhalten Sie das ITQ-Gütesiegel. Zudem verringert sich der Aufwand für zukünftige Audits, wie z.B. Lieferanten-, Hersteller- oder Dienstleister-Audits, da Sie bereits eine solide Basis geschaffen haben.

Mit dem IT-Sicherheits-Check gehen Sie auf Kurs in Richtung IT-Sicherheit!



3. OPTIMIERUNG – AUF KURS BLEIBEN

- *Nach dem Check: Optimierung durch die IT-Abteilung oder den IT-Dienstleister*
- *Ziel: Erhöhung der IT-Sicherheit für einen sicheren und stabilen IT-Betrieb*
- *Fokus auf das Kerngeschäft*

Nach dem IT-Sicherheits-Check wissen Sie genau, welche Maßnahmen zu ergreifen sind. Sie können entweder selbst oder mit Hilfe eines IT-Dienstleisters die kritischen Punkte optimieren. So erhöhen Sie gezielt die IT-Sicherheit in Ihrem Unternehmen und sorgen für einen nachhaltig sicheren und stabilen IT-Betrieb. Dies ermöglicht es Ihnen, sich auf Ihr Kerngeschäft zu konzentrieren, während Ihre IT-Infrastruktur geschützt und widerstandsfähig bleibt.



4. ZUKUNFTSSICHER – NACH DEM CHECK IST VOR DEM CHECK!

- *Erneuter Check nach Risikobeseitigung möglich*
- *Überprüfung der durchgeführten Maßnahmen*
- *Feststellung des Erfüllungsgrads*

Nachdem Sie potenzielle IT-Risiken erfolgreich beseitigt haben, können Sie den aktuellen Stand Ihrer IT-Sicherheit erneut prüfen lassen. Auf Basis des ersten IT-Sicherheits-Checks werden die implementierten Maßnahmen geprüft und der individuelle Erfüllungsgrad des IT-Sicherheits-Checks als Key Performance Indicator (KPI) ausgewertet. Dieser KPI gibt Ihnen eine klare Übersicht über den Fortschritt der umgesetzten Maßnahmen.



ZERTIFIZIERUNG DURCH ITQ-INSTITUT MÖGLICH

- *Umsetzung der Maßnahmen erfüllt Anforderungen*
- *Positive Außendarstellung durch Zertifikat*

Sie haben alle Maßnahmen erfolgreich umgesetzt? Herzlichen Glückwunsch! Ihr Unternehmen erfüllt die Anforderungen. Jetzt können Sie Ihren Informationssicherheitsprozess (gemäß Scope-Definition) durch das ITQ-Institut zertifizieren lassen, um Ihre Außendarstellung mit einem Zertifikat noch positiver zu gestalten.

WIE SIEHT ES IN DER PRAXIS AUS? KLEINER EINBLICK IN DIE AUSWERTUNG



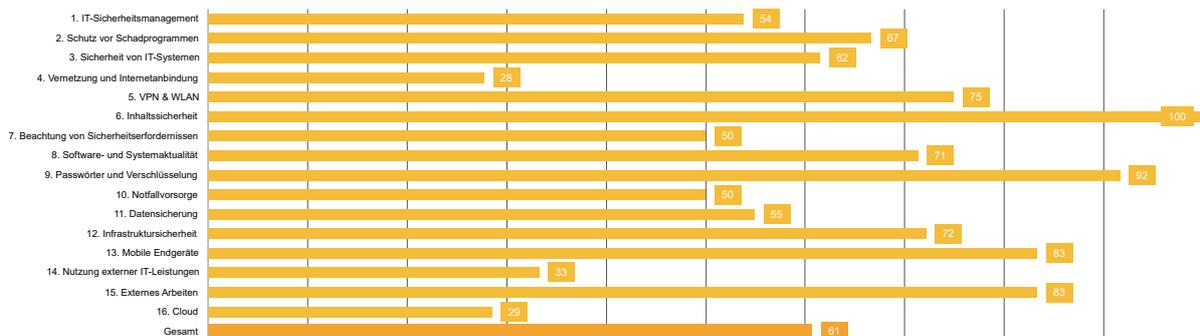
Inhalt

Audit Facts	6
Vorwort	7
Disclaimer	8
Einleitung	9
Ziel der Prüfung	9
Informationssicherheitsmanagement	9
Prüfungsumgebung	10
Management Summary	11
Übersicht der durchgeführten Arbeiten	11
Genutzte Auditierungsmethoden	11
Nächste Schritte und Entscheidungshilfen	12
Erfüllungsgrad Basisprüfung ITQ	13
Risikobewertung gesamt	14
Fazit	15
Maßnahmenempfehlungen	17
Prüfgruppen und Prüfpunkte	20
1. IT-Sicherheitsmanagement	20
1.1 Sicherheitsleitlinie	20
1.2 Sicherheitskonzept	21
1.3 Sicherheitsbeauftragter	21
1.4 Datenschutzbeauftragter	22
1.5 Schutzbedarfsanalyse	22
1.6 Routineaufgaben	22
1.7 Verwaltung von ungenutzten Zugängen	23
1.8 Stellvertretung	23
1.9 Ablage kritischer Passwörter	23
1.10 Ein- und Austritt von Mitarbeitern	24
1.11 Security Awareness	24
1.12 Aufbewahrung von Informationen	24
1.13 Mitnahme von IT-Komponenten	25
1.14 Richtlinie zum Informationsaustausch	25
1.15 Revision	25
2. Schutz vor Schadprogrammen	27
2.1 Virenschutz auf dem Internet Gateway	27
2.2 Virenschutzprogramme	28
2.3 Regelmäßige Untersuchung auf Viren	28
2.4 Virenschutz auf dem E-Mail-Server	28
2.5 Gefahren durch HTML-Inhalte und Anhänge	28

Basisprüfung ITQ | 2/84

Erfüllungsgrad Basisprüfung ITQ

Nachfolgend erhalten Sie eine grafische Übersicht der geprüften Unternehmensbereiche, unterteilt in Prüfgruppen. Der Erfüllungsgrad wird in Prozent angegeben, **100% entsprechen einer vollständigen Erfüllung** der jeweiligen Prüfgruppe.



Der umfassende Prüf-, Ergebnis- und Managementbericht von etwa 75 bis 90 Seiten stellt visuell den Zustand Ihrer IT-Sicherheit dar. Der Bericht umfasst sowohl kritische als auch weniger kritische Sicherheitslücken und beinhaltet eine tiefgreifende Risikoanalyse und -bewertung, um das aktuelle Risikoniveau Ihres Unternehmens festzustellen. Der Bericht des IT-Sicherheits-Checks enthält eine grafische Übersicht der 16 geprüften Unternehmensbereiche.

Risiko-Matrix

RisikoEinstufung: OHNE

Ohne Einstufung

Die geforderte Maßnahme wurde umgesetzt

RisikoEinstufung: GERING

Umgesetzte Maßnahmen bieten möglicherweise hinreichenden Schutz

RisikoEinstufung: MITTEL

Umgesetzte Maßnahmen reichen möglicherweise nicht aus

RisikoEinstufung: HOCH

Umgesetzte Maßnahmen sind unzureichend - gravierender Schaden droht

RisikoEinstufung: SEHR HOCH

Umgesetzte Maßnahmen sind unzureichend - nicht tolerabler Schaden droht

Basisprüfung ITQ | 84/84

Maßnahmenempfehlungen

Die Maßnahmenempfehlungen sind - unabhängig ihrer Zugehörigkeit zu Prüfpunkten und Prüfgruppen - gemäß des Risikogrades des jeweiligen Problems aufgelistet, wobei innerhalb des Risikogrades keine weitere Sortierung stattfindet. Die Liste ist als erster Umsetzungsplan zu betrachten, kann jedoch auch individuell an das Unternehmen angepasst werden.

Probleme mit **hohem Risikograd** sind rot gekennzeichnet.
 Probleme mit **mittlerem Risikograd** orange.
 Probleme ohne Farbkodierung weisen einen **niedrigeren Risikograd** auf.

Kennung	Bezeichnung	Prüfpunkt
A02	Erstellen eines Sicherheitskonzeptes	1.2
A13	Verfassen einer Richtlinie zur Mitnahme von IT-Komponenten	1.13
A14	Erstellen einer Richtlinie zum Informationsaustausch	1.14
B06	Automatische Warnungen bei Vireneinfektionen	2.6
D03	Firewall-Schutz für mobile Endgeräte	4.3
D09	Regelmäßige Prüfung der Web Server auf Sicherheitslücken	4.9
G03	Eine Richtlinie zur Löschung und Vernichtung von Daten	7.3
H01	Erstellung eines Patchmanagement-Konzeptes	8.1
J03	Notfallpläne erstellen	10.3
K01	Entwickeln eines Datensicherungskonzeptes	11.1
K02	Abgleich mit den Verfügbarkeitsanforderungen	11.2
P02	Verschlüsselung von Daten in der Cloud	16.2
P04	Richtlinie zur Internetnutzung	16.4

Kennung	Bezeichnung	Prüfpunkt
A03	Ernennen eines IT-Sicherheitsbeauftragten	1.3
A05	Durchführen einer Schutzbedarfsanalyse	1.5
A08	Stellvertretungsregelungen definieren	1.8
A09	Passwörter hinterlegen regeln	1.9
A10	Ein- und Austrittsprozess von Mitarbeiter	1.10
B05	Gefährliche HTML-Inhalte und Anhänge einschränken	2.5
B07	Handlungsanweisung zur Verhaltensweise bei Virenbefall	2.7
B08	Routineaufgabe zur regelmäßigen Überprüfung der Virenschutzprogramme	2.8
C02	Einführung eines Rechte- und Rollenkonzeptes	3.2
C03	Prozess zur Vergabe und Entzug von Zugangsmitteln	3.3
C07	Verfassen einer Sicherheitsrichtlinie für Server	3.7
C08	BIOS-Sicherheitseinstellungen an Arbeitsplatzrechnern überarbeiten	3.8
C09	Unsichere Software und SaaS-Lösungen verhindern	3.9

Basisprüfung ITQ | 17/84

Ihnen wird ein IT-Sicherheitsmaßnahmenplan zur Verfügung gestellt, der gezielte und strukturierte Anpassungen Ihrer Informationssicherheit empfiehlt. Zusätzlich wird die Basis für die Implementierung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) geschaffen.

Mit dem Maßnahmenplan erhalten Sie eine Bestätigung für Ihre geprüfte IT-Sicherheit durch das ITQ-Gütesiegel. Mit dem ITQ-Siegel weist Ihr Unternehmen nach, dass es die Verbesserung der IT-Sicherheit als kontinuierlichen Prozess versteht.

1.4 Datenschutzbeauftragter

RisikoEinstufung: SEHR NIEDRIG

Ist-Zustand

Es wurde ordnungsgemäß ein Datenschutzbeauftragter bestellt bzw. eine Person, die für den Datenschutz zuständig ist.

1.5 Schutzbedarfsanalyse

RisikoEinstufung: HOCH

Ist-Zustand

Es wurde bereits eine Analyse durchgeführt, allerdings ist diese unvollständig oder der Schutzbedarf entspricht nicht den tatsächlichen Unternehmensvorgaben, so dass Unklarheit hinsichtlich der Schutzbedürftigkeit der unterschiedlichen Assets besteht.

Maßnahmenempfehlung (A05)

Es muss eine Schutzbedarfsanalyse durchgeführt werden, die den Schutzbedarf der wichtigsten Ressourcen in Bezug auf Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Integrität einstuft. Das Ergebnis muss durch die Unternehmensleitung bestätigt werden und als Grundlage des Informationssicherheitsmanagements gelten. Berücksichtigt werden sollte hierbei nicht nur die Abhängigkeit von Anwendungen und IT-Systeme, sondern auch externer Dienstleister, Mitarbeitern und Räumlichkeiten.

1.6 Routineaufgaben

RisikoEinstufung: MITTEL

Ist-Zustand

Es wurde damit begonnen relevante IT-Aufgaben festzulegen, allerdings sind nicht alle notwendigen und erforderlichen Aufgaben erfasst bzw. die Zeitfenster müssten wesentlich kürzer sein, um einen angemessenen Schutz zu erreichen.



IHRE ABSICHERUNG NACH MASS!

BEISPIEL: 51 BIS 125 IT-USER

SILBER | 3.950 €

1. Bestandsaufnahme / IST-Analyse der Einhaltung von IT- und Informationssicherheit
2. Interview zu 16 Prüfgruppen vor Ort oder remote
3. Detaillierter Ergebnis- und Managementbericht (Prüfbericht)
4. Konkrete Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen
5. Übergabe des Prüfberichts und des Maßnahmenplans

GOLD | 4.450 €

1. Bestandsaufnahme / IST-Analyse der Einhaltung von IT- und Informationssicherheit
2. Interview zu 16 Prüfgruppen vor Ort oder remote
3. Detaillierter Ergebnis- und Managementbericht (Prüfbericht)
4. Konkrete Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen
5. Übergabe des Prüfberichts und des Maßnahmenplans
6. Management-Präsentation
7. Besprechung der Auditergebnisse
8. Erläuterung der Risikoermittlung und des Risikoscores
9. Darstellung der Grundlagen einer möglichen Zertifizierung
10. Priorisierung der Maßnahmenempfehlungen
11. Festlegung der weiteren ToDos





RUNDUM-SORGLOS-PAKET

BEISPIEL: 51 BIS 125 IT-USER

DIAMANT | 5.450 €

1. Bestandsaufnahme / IST-Analyse der Einhaltung von IT- und Informationssicherheit
2. Interview zu 16 Prüfgruppen vor Ort oder remote
3. Detaillierter Ergebnis- und Managementbericht (Prüfbericht)
4. Konkrete Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen
5. Übergabe des Prüfberichts und des Maßnahmenplans
6. Management-Präsentation
7. Besprechung der Auditergebnisse
8. Erläuterung der Risikoermittlung und des Risikoscores
9. Darstellung der Grundlagen einer möglichen Zertifizierung
10. Priorisierung der Maßnahmenempfehlungen
11. Festlegung der weiteren ToDos
12. 4 Stunden Beratungsleistung
13. Fortführung des Maßnahmenplans
14. Reporting und Abstimmung mit Geschäftsleitung / IT-Leitung / Datenschutzbeauftragtem (DSB)
15. Folge Management-Präsentation



Fordern Sie Ihr individuelles Angebot über unsere Webseite an!

www.drimalski.de/it-check

NOCH NICHT SICHER, WELCHER WEG DER RICHTIGE FÜR SIE IST?

Mit uns an Ihrer Seite haben Sie Orientierung und Sicherheit für den optimalen Schutz Ihrer Informationen. Mit gezielter Vorbereitung und persönlicher Begleitung leiten wir Sie sicher durch die vermeintlich stürmische See Ihrer Informationssicherheit.

Wir freuen uns darauf, Sie umfassend zu unserem IT-Sicherheits-Check zu beraten. Rufen Sie uns gerne an, schreiben Sie uns eine E-Mail oder vereinbaren Sie direkt einen unverbindlichen Termin.

Telefon: +49 661 90 20 3-55 | E-Mail: vertrieb@drimalski.de



WARUM SIE UNS WÄHLEN SOLLTEN?

Weil wir es lieben, unsere Kunden sicher ans Ziel zu bringen. Seit vielen Jahren sind wir Experte bei den vielfältigen Anforderungen an die Informationssicherheit und unterstützen unsere Kunden dabei, diese kontinuierlich zu verbessern. Vertrauen Sie auf uns – gemeinsam machen wir Ihre IT-Welt sicherer.